

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 120

17-05643

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Geschwindigkeitsbeschränkungen rund um die Schule
Heinrichstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.10.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

26.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion im Bezirksrat 120 ersucht den Fachbereich 66 Tiefbau und Verkehr um Prüfung möglicher Standorte rund um die Schule Heinrichstraße für Maßnahmen zur Sicherstellung der auf 30 Stundenkilometer festgesetzten Verkehrsberuhigung trotz An- und Abfahrt von Fahrschülern durch ihre Eltern.

Inwieweit ist es möglich, diesen Standort durch den Einsatz von gelbschwarzen Bodenschwellen oder anderen geeigneten Maßnahmen zu beruhigen?

Begründung:

In der letzten Zeit ist es immer wieder zu Beschwerden von Anwohnern der Straßen um die Schule Heinrichstraße bezüglich der die Fahrschüler befördernden Elternfahrzeuge gekommen. Dies betrifft vor allem die Heinrich-, die Waterloo- und die Wachholtzstraße. Der Unterzeichner hat sich selbst durch Augenschein von der Situation überzeugt.

Einige Eltern fahren insbesondere zu Schulbeginn mit Geschwindigkeiten nicht nur jenseits der 30, sondern auch der 50 Stundenkilometer, um nach Absetzen der Schüler wieder die Hauptstraßen zu erreichen und das Quartier möglichst schnell zu verlassen; wohl um ihre Arbeitsstätten möglichst schnell zu erreichen.

Dieses Verhalten ist neben der Lärmbelästigung für die Anwohner nicht nur störend, sondern auch hochgradig für die zu Fuß kommenden Schüler und andere gefährlich! Dies um so mehr als nun im Winterhalbjahr aufgrund der Dunkelheit zu Schulbeginn insbesondere die Kinder noch schlechter gesehen werden, wenn sie zwischen den parkenden Autos hervorlaufen.

Eine entsprechende Prüfung mit ggf. anschließender Umsetzung wird höflich angeregt.

gez.

Loeben

-Vorsitzender der CDU-Bezirksratsfraktion 120-

Anlage/n:

keine